

UNG!

Belagswechsel grundsätzlich mittig unter Türblatt, innerhalb der Wohnungen.

Hinweis: PGT-D-RoZ-W5_055/056 beachten.
Station 21.OG. zeigt Prinzip Fugenlage zu
achten). Hinweis gilt für Terrassenbeläge.

elle noch in Erklärung! |

Bodenspiegel der Bäder und
Terrassen sind hier nicht
Gegenstand der Prüfung.
Nachrichtliche Darstellung!

- The image shows an architectural floor plan with various rooms labeled A through F. A red wavy line highlights specific details on the right side of the drawing. A legend box contains the following information:

 - 1**:
 - Ausführung Schwelle je nach brandschutztechn. Anforderung der Brandschutztür
 - Parkett Dielen, nach Bemusterung Bauherr geplante Maße 210cm x 22,1cm (Wohnung) und 210cm x 19cm (Flur). Whg: Fab. Bauwerk, Casapark Crema 19 Flure + AVR: Fab. Bauwerk, Villapark Crema 14
 - Notwendige Sonderformate für Laibungs-Dielen. Bodenschwelle WHG- Übergangs aus Vollholz oder alternative Diele (z.B. Schlossdielen Schönlein)
 - Fliesen Belag in Abstellräumen und Bädern, nach Bemusterung Bauherr
 - Bodentank
Dimensionen nach Angaben ELT, sowie genaue Verortung in Abhängigkeit Fabrikat (Durchmesser!) Bemusterung Bauherr
 - mit Korkstreifen gilt für alle Stützenanschlüsse

BEDINGUNGEN UND HINWEISE FÜR DIE AUSFÜHRUNG:

Verwendete Bauprodukte und Konstruktionen müssen den Festlegungen der jeweiligen Landesbauordnung entsprechen. Die Baugenehmigung, hinzugehörige Auflagen sowie die Bauvorlagen der Fachplaner wie Brandschutzkonzept, Wärmeschutznachweis etc. sind mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten zu berücksichtigen.

Die Bauausführung hat grundsätzlich gem. der Ausführungs- und Detailplanung der Architekten zu erfolgen. Zusätzlich gelten die Positions-, Schal- und Bewehrungspläne des Tragwerkplaners, das Baugrundgutachten, die Pläne der Gebäudetechnik, die Angaben der Bauphysik, des Brandschutzes etc.

Weiterhin sind bei der Ausführung die allgemein anerkannten Regeln der Technik, einschlägige DIN-Normen, sowie die technischen Merkblätter, Richtlinien und Einbauhinweise der Hersteller etc. zu beachten.

Eventuelle Unstimmigkeiten sind umgehend mit der Objektüberwachung, dem AG und dem verantwortlichen Planer abzustimmen.

Alle Maße sind vom Auftraggeber vor Baubeginn örtlich und rechnerisch verantwortlich zu prüfen. Höhenangaben beziehen sich auf Oberkante Fertigfussboden des jeweiligen Geschosses. Absolutmaße beziehen sich auf den im Plankopf definierten Nullpunkt. Brüstungs- und Türhöhen gelten von Oberkante Fertigfussboden bis zum Rohmaß Brüstung, bzw. Unterkante Rohsturz. Weiterhin erfolgen Maßangaben in L/B/(H) bzw. B/H/(T).

Sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anderes definiert, sind alle Bauleistungen gem. den Toleranzen der entsprechenden DIN-Norm auszuführen. Ein- und Anbauteile aus Stahl etc., sowie Betonfertigteile sind mit erhöhter Sorgfalt und Genauigkeit auszuführen.

Alle statisch relevanten Bauteile, z.B. tragende und absturzsichernde Bauteile etc. müssen durch geprüfte, statische Berechnungen nachgewiesen sein. Die Herstellung erfolgt gem. der Ausführungsplanung in Verbindung mit den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners.

Die Herstellung von Aussparungen, Durchbrüchen, Kernbohrungen, Schlitzten, Rohrhülsen etc. bedürfen grundsätzlich der Zustimmung des Architekten und des Tragwerkplaners. Die zugehörigen Pläne des Fachplaners gelten nur in Verbindung mit den Architektenplänen und den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners. Die Darstellung in den Decken (Blickrichtung oben) ist dabei maßgebend. Nach erfolgter Technikmontage sind alle Durchdringungen gem. den Anforderungen des Schall- und Brandschutzes sowie den Einbaurichtlinien zur Schottung zu verschließen. Aussparungen und Einbauteile für Aufzüge werden vom Hersteller angegeben.

Mauerwerksanschlüsse an Betonbauteile sind entsprechend den Anforderungen zu verankern.

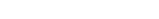
Wandständer von Trockenbaukonstruktionen sind gemäß den Vorgaben von Sanitäreinbauten etc. zu verorten.

Anfänge und Enden von Handläufen sind vereinfacht dargestellt und müssen verkröpft ausgeführt werden.

projektspezifische Zusatztexte: Fundamentplatten, Außenwände gegen Erdreich etc. sind in wasserundurchlässigem Stahlbeton auszuführen. Die Anforderungen an die WU-Konstruktion sind dem projektspezifischen WU-Konzept zu entnehmen. Die Ausführung erfolgt nach der Richtlinie „Wasserundurchlässig Bauwerke aus Beton“ des DAIStB (WU-Richtlinie). Arbeits- und

-		26.04.2018	YH	Planerstellung
A	835	23.05.2018	YH	Status M für Terrassenplatten (835)
B	834	23.05.2018	YH	überarbeiteter Bodenspiegel (834)
C	779, 867	25.06.2018	YH	überarbeitete Legende (779), Ergänzung von Vermaßung (867)
Index ID	Ändg. Nr.	Datum	Coz	Beschreibung

Index-ID	Antrag-Nr.			Datum	Gez.	Beschreibung													
Projekt		Phase	Fachbereich	Ersteller			Darstart	Räumliche Zuordnung	Lokalisierung			Plan.Tiefe			Zähler		Index		Status
T	E	S	5	A	H	P	G	T	B	R	1	7	W	3	0	0	2	-	C P

BAUHERR	TS Tessuto S.a.r.l. 34-36 AVENUE DE LA LIBERTE L-1930 LUXEMBOURG, LUXEMBOURG	
---------	--	---

The figure is an architectural cross-section diagram of a building. The vertical axis represents height, with levels labeled from -01 at the bottom to 42 at the top. The ground level is marked as $\text{EG} = \pm 0,00 = 99,10 \text{ m üNN}$. The diagram shows multiple floors with different ceiling heights. Two sections are highlighted: section A-A' on the left side and section B-B' on the right side, both indicated by dashed lines and arrows.

Vertreten durch:

TISHMAN SPEYER

Properties Deutschland GmbH
TAUNUSTURM
Taunustor 1.
60310 Frankfurt am Main

ENTWURFSVERFASSER

PLANUNGSGEMEINSCHAFT TESSUTO

Gesellschafter:

BIG
Bjarke Ingels Group

B&V
Braun Canton Architekten GmbH

Sitz:
Hanauer Landstrasse 172. D-60314 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 15 40 03 - 0 Telefax: (069) 15 40 03 - 25

PLANVERFASSER

B&V

EG = ± 0,00 = 99,10 m üNN

The image shows an architectural site plan for a building complex. The plan includes several labeled streets: 'Neue Schlesinger Gasse' to the north, 'Neue Wallner Strasse' to the west, and 'Neue Mainzer Strasse' to the south. A compass rose is located in the upper right corner of the plan area. To the left of the plan, there is a vertical column of text and a logo:

B&V
Braun Canton Architekten GmbH

Hanauer Landstrasse 172. D-60314 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 15 40 03 - 0 Telefax: (069) 15 40 03 - 25

FACHPLANER

Bodenspiegel 17.OG Teilplan 2